

Niederländisch
am Willibrord Gymnasium

**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die
gymnasiale Oberstufe**

Stand: 24. April 2017

1 Die Fachgruppe Niederländisch am Willibrord Gymnasium

Das Willibrord Gymnasium mit ca. 60 Lehrern¹ liegt in Emmerich am Rhein und wird von ungefähr 750 Schülern aus dem näheren regionalen Umfeld besucht. Die Schule liegt nur wenige Kilometer von der deutsch-niederländischen Grenze entfernt.

Das Fach Niederländisch wird als neueinsetzende Fremdsprache mit Beginn der Einführungsphase angeboten und kann somit in der kompletten Oberstufe belegt werden. Momentan unterrichten vier Lehrkräfte im Fach Niederländisch (Frau Haumer, Frau Schwering, Frau van Kempen-Wijting, Herr Wetschewald). Das Fach wird als neueinsetzende Fremdsprache, Grundkurs vierstündig in der Woche unterrichtet, oft als Doppelstunde. Soweit möglich, findet der Unterricht im Niederländischfachraum (4.33) statt, welcher unter anderem mit einem Beamer, je einer Karte von den Niederlanden und Belgien sowie einer großen Anzahl Wörterbücher, Romane und Zeitungen ausgestattet ist.

In der Regel ist das Interesse am Erlernen der niederländischen Sprache so groß, dass pro Jahr ca. 60 Schüler in der Einführungsphase damit beginnen. Je nach Kapazität werden somit zwei bis drei Grundkurse eingerichtet. In der Qualifikationsphase bestanden in den letzten Jahren immer zwei relativ große parallele Niederländischkurse. Ein Leistungskurs wird nicht angeboten.

Da viele Schüler aufgrund der Grenzlage bereits regelmäßig in Kontakt mit Niederländern und der niederländischen Kultur stehen, hat sich die Fachschaft vor einigen Jahren entschlossen, einen Austausch mit einer belgischen Schule in Flandern aufzubauen. Dieser findet jährlich im ersten Jahr der Qualifikationsphase (Q1) statt.

In der Fachkonferenz besteht Konsens darüber, dass der Unterricht in besonderem Maße die mündliche Kommunikationskompetenz fördern soll: Die Schüler sollen vor allem die niederländische Sprache in Alltagssituationen und zu vertrauten Sachthemen anwenden können und dabei grundlegende interkulturelle Kompetenzen für eine situationsgerechte Kommunikation mit niederländischsprachigen Gesprächspartnern erwerben.

¹ Der einfachen Lesbarkeit wegen wird in den folgenden Ausführungen immer Gebrauch von der männlichen Form gemacht, es sind jedoch natürlich stets beide Geschlechter gemeint.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt erhebt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Kompetenzen werden in integrierter, nicht isolierter Form gefördert. Auch das soziokulturelle Orientierungswissen wird so in die diversen Unterrichtsvorhaben integriert, dass es im Laufe der gymnasialen Oberstufe so erweitert wird, wie es der Kernlehrplan vorsieht. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße. Er kann nach Bedarf über- oder unterschritten werden. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster für Unterrichtsvorhaben

Niederländisch als neu einsetzende Fremdsprache

Einführungsphase (neu einsetzend)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Jij en ik</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen • Hör- bzw. Hör-Sehverstehen • Sprechen • Interkulturelles Verstehen und Handeln • Sprachlernkompetenz <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>De buren en wij</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Verstehen und Handeln • Lesen • Hören/Hör- bzw. Hörsehverstehen <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Een dagje uit</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Hör- bzw. Hörsehverstehen • Interkulturelles Verstehen und Handeln • Sprachmittlung <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>	
<p>Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.</p>	
Summe EP ca. 120 Stunden	

Q1 (neu einsetzend)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Wie zijn we eigenlijk? Jongeren en identiteit in Nederland/Vlaanderen</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben + Leseverstehen • Sprachlernkompetenz • Klausur: Schreiben + 1 weitere Teilkompetenz - Lesen (vgl. S. 63 KLP) <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilkompetenz Lesen (isoliert und ggf. auch integriert mit Schreibaufgabe) <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Nederland: een tolerant land?</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Verstehen und Handeln • Schreiben - Hör-/Hörsehverstehen + Leseverstehen • Klausur: Teil A: Schreiben - Hör- bzw. Hörsehverstehen – Teil B: Leseverstehen • Aufgabenart 1 – 1.2. (vgl. S. 75 KLP) <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>De buurlanden Duitsland en Nederland</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben – Leseverstehen + Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelles Verstehen und Handeln • Klausur: Teil A: Schreiben - Lesen – Teil B: Sprachmittlung (isoliert) • Aufgabenart 1 – 1.1. (vgl. S. 74 KLP) <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Nederland, waterland</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Text- und Medienkompetenz • Schreiben – Leseverstehen – Hörsehverstehen • Klausur: Schreiben - Lesen - Hör- bzw. Hörsehverstehen (alles integriert) • Aufgabenart 2 (vgl. S 75 KLP) <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Literatuur in Nederland en België</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen/Text- und Medienkompetenz <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>	
<p>Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.</p>	
Summe Q1 ca. 120 Stunden	

Q2 (neu einsetzend)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Literatur in Nederland en België</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Text- und Medienkompetenz • Sprechen • Klausur – Lesen/Sprechen • mündliche Prüfung (vgl. S. 63/64) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Multicultureel Nederland?</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung + Schreiben/Lesen • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit • Klausur: Teil A: Schreiben-Leseverstehen -Teil B: Sprachmittlung oder Hör-Hörsehverstehen • Aufgabenart 1 -1.1. (vgl. S. 74) <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Brussel - Vlaams?</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen • Text- und Medienkompetenz • Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung • Sprachbewusstheit • Klausur: Teil A: Schreiben – Teil B: Leseverstehen und Sprachmittlung (oder Leseverstehen und Hör- Hörsehverstehen) • Aufgabenart 3 (vgl. S. 76 KLP) <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>In het nieuws: actuele vraagstukken in Nederland, België en Duitsland!</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Text- und Medienkompetenz • Sprachbewusstheit • Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen • Klausur: wahlweise aus vorherigen Typen • Aufgabenarten wahlweise 1, 2, 3 <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p>Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.</p>	
Summe Q2: ca. 90 Stunden	